



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Kunst und Kultur	09.03.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

European Kunsthalle

Frau Brunn hat in der letzten Sitzung des Ausschuss Kunst und Kultur am 19.1.2010 folgende mündliche Anfrage gestellt:

Durch Initiative von Kölner Künstlern, Sammlern und Galeristen ist die European Kunsthalle als Wegbereiterin, Modell und vorwegnehmende Praxis einer Kunsthalle für Köln entstanden, als Ort des Ausstellens und der künstlerischen Produktion, lokal präsent und international vernetzt. Die European Kunsthalle hat über Köln hinaus Interesse und internationales Renommee gefunden. In den letzten Sitzungen der vergangenen Ratsperiode hatte der Kulturdezernent eine Unterstützung durch die Stadt in Aussicht gestellt. Inzwischen werden die Aktivitäten in New York noch bis April 2010 fortgesetzt, in Köln aber vorerst eingestellt.

Welche Perspektive hat die European Kunsthalle nach Auffassung des Kulturdezernenten in Köln?

Antwort der Verwaltung:

Die Aufnahme des Projektes European Kunsthalle in den vom Rat am 30.6.2009 beschlossenen Kulturentwicklungsplan zeigt die Wertschätzung des Rates und der Verwaltung für die programmatische Arbeit der European Kunsthalle. Ziel ist eine jährlich Förderung in Höhe von 100.000 Euro.

Die aktuelle Haushaltssituation der Stadt hat es der Verwaltung leider nicht ermöglicht, eine entsprechende Fördersumme in den Haushaltsplanentwurf 2010 aufzunehmen. Inwieweit dieser Entwurf Bestand hat, bleibt den Haushaltsberatungen überlassen.

gez. Prof. Quander